

TERMINE

Montag, 3. Dezember 12

Öffnungszeiten

08.00-12.00/14.00-16.00

Bürgerbüro

Infopoint Soziales geschlossen

08.30-12.00/14.00-16.00

Fachbereiche Innere Dienste

& Finanzen (einschl. Standes-

amt), Bauwesen und Umwelt

09.00-17.30 Haus des Gastes/ Aus-

stellung „Hirsche im Harz“

09.00-12.00/14.00-17.00

Kur- und Touristikbetrieb

10.00-12.00/14.30-17.00

Mineralbrunnenausschank

09.00-13.00/14.30-17.30

Stein auf Stein – Familienbegeg-

nungsstätte (Stadthaus)

11.00-18.00 Minigolf Kurpark

14.30-17.00 Spielzeugmuseum

14.30-17.30 Mädchencafé Kratz-

bürste (Ahnstraße 20)

15.00-20.00 Jugendraum

Bartolfelde

15.30-17.30 Bücherei Barbis

Freizeit und Sport

09.00-22.00 Vitamar

Erlebnisbad

09.00-22.30 Kirchberg-Therme

09.30 Gymnastikhalle HdG „Früh-

gymnastik (Gruppe)“

11.00 Gesundheitsfilm „So hilft

Kneipp bei Verdauungsstörun-

gen“, HdG (Raum 103)

14.00 HdG: Gästewanderung (ca. 9

km) zur Grube Kupferose mit Rast im

Dachcafé Heikenberg

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

BAD LAUTERBERG. Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt Landsleute und Freunde zur Weihnachtsfeier aller ostdeutschen Gruppen in Bad Lauterberg am Samstag, 8. Dezember, um 15 Uhr in die Ritscherstube im Kurhaus ein. Es soll gesungen und vorgelesen werden. Eine festliche Tafel mit Kaffee und Kuchen erwarten die Besucher.

BAD LAUTERBERG. Treffen zum lebendigen Adventskalender in Bad Lauterberg ist heute um 17 Uhr bei Familie Kache, Hauptstraße 252, und morgen um 17 Uhr bei Frau Hoffmann am Brunnenhäuschen am großen Kurpark vor dem Hotel Revita.

BARBIS. Die Infoveranstaltung zum Thema „Pro und Contra zu Gülle-Biogas-Anlagen“ findet am Dienstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Restaurant Olympia, ehemals Manser, in Barbis statt.

BARBIS. Am kommenden Samstag, dem 8. Dezember, findet der Seniorennachmittag der Barbiser Vereins AG statt. Beginn ist um 14 Uhr im griechischen Restaurant (ehemals Gasthaus Manser). Eingeladen sind alle Einwohner von Barbis mit ihren Lebensgefährten, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Die musikalische Umrahmung bilden der Kirchenchor, der Schulchor der Grundschule Barbis und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Barbis. Ende der Veranstaltung wird gegen 17 Uhr sein.

BARBIS. Treffen zum lebendigen Adventskalender in Barbis ist heute um 17 Uhr bei Familie Haag, Am Rossholz 44, und am morgigen Dienstag um 17 Uhr bei Familie Dreymann, An den Mühlen 1. Es werden Adventslieder gesungen und Geschichten erzählt. Im Anschluss gibt es Tee und Kekse. red

Redaktion Bad Lauterberg
Mareike Koch
☎ 05522-3170-330

Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz
Fax (05522) 3170-390
Email: badlauterberg@harzkurier.de

Einen Moment der Besinnung erlebt

Inge Holzgel und Freunde boten am Samstag „Musik zum Advent“ – Erlös für den guten Zweck bestimmt

Von Mareike Koch

BAD LAUTERBERG. Eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit in der kerzen erleuchteten St. Andreaskirche boten am Samstag Inge Holzgel und ihre Freunde bei der besinnlichen „Musik zum Advent“ für den guten Zweck. Denn „alle Jahre wieder“ ist der Erlös des Konzertes, das zum 17. Mal in Folge stattfand, für die Gruppe „Frauen und Männer nach Krebs“ in Bad Lauterberg bestimmt. Gleichzeitig eröffnete diese Veranstaltung den „lebendigen Adventskalender“, bei dem sich die Lauterberger jeden Tag um 17 Uhr vor einer anderen Haustür treffen, um gemeinsam einen Moment der Besinnung zu erleben.

„Advent ist eine Zeit, um innezuhalten. Wer die Diagnose Krebs bekommt, für den ist es furchtbar. Es beginnt ein harter und steiniger Weg. Die Selbsthilfegruppe will zeigen, wie man mit dieser Krankheit umgehen kann“, erklärte Inge Holzgel, bevor sie und ihre Freunde Georg Mäder, Angret Przygodda, Juliane Marx, Elke Bock, Bernd-Dieter Helvogt, Gerhard Lachmann und Horst Conrad zu ihren Instrumenten oder zu ihren Aufzeichnungen griffen. Denn neben den adventlichen Tönen, in musikalischer Vielseitigkeit mit Blockflöten, Gesang, Violoncello, Geige und Tastenbegleitung auf bekannt bravouröse Weise dargeboten, konnten die vielen Zuhörer auch zwei adventlichen Lesungen folgen. In der ersten ging es um das Feiern an sich, darüber, dass es in der Kirche kein „Muss“ gibt, aber ein „Kann“, und die Adventszeit –



Inge Holzgel (2. von rechts) und ihre Freunde musizierten gemeinsam für den guten Zweck.

Foto: Mareike Koch

wie viele nicht wüssten – eine Zeit des Fastens darstellt. Die zweite Lesung handelte vom Schenken und die Bedeutung, die dahintersteckt. Ein kleiner Junge möchte seiner Lehrerin eine Freude bereiten und ihr eine besondere Muschel schenken. Sie entgegnet, dass er diesen schwierigen Weg, um an die Muschel zu gelangen, nicht hätte auf sich

nehmen müssen. Da entgegnet der Junge: „Der lange Weg ist doch ein Teil des Geschenks.“

Werke von Georg Philipp Telemann, Felix Mendelssohn Bartholdy Jean Baptiste Bréval und anderen großen Musikern ließen adventliche Atmosphäre in der Kirche einkehren. Auch das Publikum wurde bei zwei Stücken einbezogen. Nach Ge-

bet und Segen von Pastorin Alexandra Ziemer und einer kommunikativen Tee- und Gebäckrunde klang der adventliche Nachmittag traditionell mit dem Konzert des Posaunenchores St. Andreas hoch oben auf dem Turm aus. „Adventslieder, Texte und Tee“ werden wieder jeden Samstag im Advent um 15.30 Uhr in der St. Andreaskirche angeboten.

Mit vielen bunten Lichtern die düstere Jahreszeit aufhellen

Die Grundschule Barbis organisierte erstmalig mit dem Förderverein und der Feuerwehr einen Laternenumzug

BARBIS. Erstmalig organisierte die Grundschule Barbis gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Förderverein der Grundschule Barbis einen Laternenumzug quer durch den Ort.

In der Dämmerung versammelten sich die Kinder der ersten und zweiten Klassen mit ihren Eltern und Geschwister am Osterfeuerplatz, um gemeinsam mit ihren Lehrern und bunten selbst gebastelten Laternen durch die Barbiser Straßen zur Schule zu ziehen.

Angeführt wurde der Zug von dem Pony Peter mit seiner Reiterin Emma stellvertretend für Sankt Martin. Für die Sicherheit im Straßenverkehr und stimmungsvolle Begleitung mit vielen leuchtenden Fackeln sorgte die freiwillige Feuerwehr Barbis. Als der Umzug gegen 18 Uhr in der

Grundschule Barbis ankam, wurden die Kinder von ihren Mitschülern der dritten und vierten Klassen in unheimlichen Halloween Kostümen begrüßt. Diese Kinder zeigten mit großer Freude in Liedern und einem kleinen Spiel ihre Englischkenntnisse. Danach gingen die Kinder durch die Reihen und erhielten auf ihr viele Bonbons und Süßigkeiten.

Wiederholung gefragt

Der Förderverein der Grundschule Barbis versorgte Groß und Klein mit heißen Würstchen und alkoholfreiem Punsch.

Alle waren sich einig, dass diese Veranstaltung rundum gelungen war und sicher auch in den kommenden Jahren die düstere Jahreszeit aufhellen wird. red



Viele Schüler und Eltern beteiligten sich am Umzug durch den Ort.

Foto: red

Für die Sorgen und Nöte der Patienten da sein

Pastorin Silvia Hutter wurde gestern als Krankenhauseelsorgerin der Kirchberg-Klinik in ihr Amt eingeführt

BAD LAUTERBERG. In einem sehr feierlichen Rahmen wurde am Sonntag die neue Klinikseelsorgerin der Kirchberg-Klinik Pastorin Silvia Hutter in ihr Amt eingeführt. Gemeinsam mit Pastorin Alexandra Ziemer, Superintendent Volkmar Keil und Familie Gollée zog die Pastorin in die St. Andreaskirche ein, um sich der Gemeinde vorzustellen. Zahlreiche Gäste der Klinik, Kneippstädter und Mitglieder des Kirchenvorstandes nahmen am festlichen Adventsgottesdienst teil und sangen gemeinsam „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Silvia Hutter stellte sich mit einer Predigt über ein Bild von Jesus Einzug in Jerusalem (um 1303) vom italienischen Maler Giotto di Bondone vor. Der 1. Adventssonntag wurde auf dem Kirchberg im Hause Gollée mit einem Empfang beendet, und alle Beteiligten, allen voran die Bad Lauterberger Kollegin Alexandra Ziemer, zeigten sich erfreut über die Krankenhauseelsorgerin, die künftig ihre Arbeit in der Kirchbergklinik ausüben wird. st



Bei der Amtseinführung: Pastorin Alexandra Ziemer (links) und Klinikseelsorgerin Silvia Hutter (rechts).

Foto: Swenja Tölle